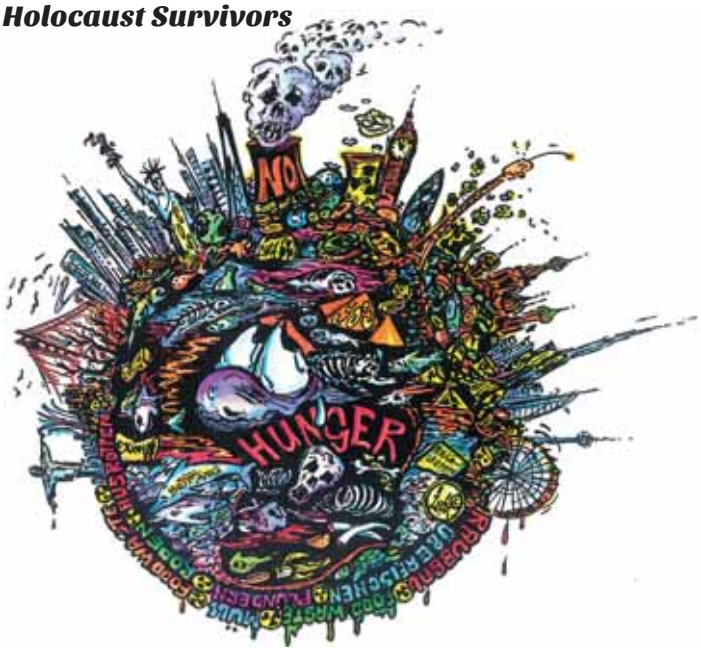
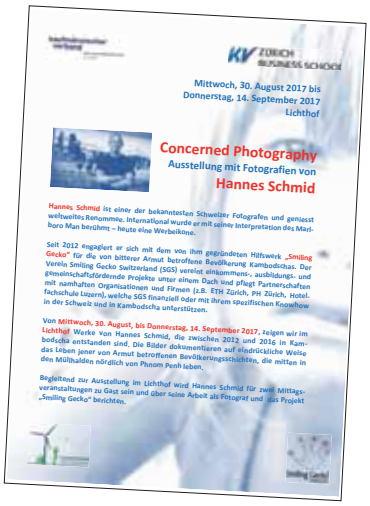
Yes we care!

Fotoausstellungen

Mit namhaften Fotograf:innen sowie einer Stiftung konnten wir eindrückliche Ausstellungen realisieren. Dass die Ausstellungen in den Unterricht einbezogen werden, war jeweils ein grosses Anliegen.

- ***2015 Manuel Bauer: SamDzong, ein Dorf zieht um (Klimaveränderung)***
- ***2017 Hannes Schmid: Smiling Gecko (soziales Engagement in Kambodscha)***
- ***2019 Braschler&Fischer: The Human Face of Climate Change***
- ***2021 Gamaraal Foundation: The Last Swiss Holocaust Survivors***





KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL

Mittwoch, 30. August 2017 bis
Donnerstag, 14. September 2017
Lichthof

Concerned Photography
Ausstellung mit Fotografien von
Hannes Schmid

Hannes Schmid ist einer der bekanntesten Schweizer Fotografen und geniesst weltweites Renommee. International wurde er mit seiner Interpretation des Marlboro Man berühmt – heute eine Werbeikone.

Seit 2012 engagiert er sich mit dem ihm gegründeten Hilfswerk „Smiling Gecko" für die von bitterer Armut betroffene Bevölkerung Kambodschas. Der Verein Smiling Gecko Switzerland (SGS) vereint einkommens-, ausbildungs- und gemeinschaftsfördernde Projekte unter einem Dach und pflegt Partnerschaften mit namhaften Organisationen und Firmen (z.B. ETH Zürich, FH Zürich, Hotel- Fachschule Luzern), welche SGS finanziell oder mit ihrem spezifischen Know-how in der Schweiz und in Kambodscha unterstützen.

Von Mittwoch, 30. August, bis Donnerstag, 14. September 2017, zeigen wir im Lichthof Werke von Hannes Schmid, die zwischen 2012 und 2016 in Kambodscha entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener von Armut betroffenen Bevölkerungsschichten, die mitten in den Müllhalden nördlich von Phnom Penh leben.

Begleitend zur Ausstellung im Lichthof wird Hannes Schmid für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über seine Arbeit als Fotograf und das Projekt „Smiling Gecko" berichten.

The Human Face of Climate Change
Ausstellung mit Fotografien von
Mathias Braschler & Monika Fischer

Mittwoch, 11. September 2019 bis Mittwoch, 25. September 2019
Lichthof Wirtschaftsschule KV Zürich

Während die Politiker noch darüber diskutieren, wie sich der Klimawandel auf unsere Zukunft auswirken wird, sind viele Menschen bereits von den Auswirkungen betroffen. Mathias Braschler und Monika Fischer reisten 2019 in 16 verschiedene Länder und fotografierten und befragten Menschen, deren Existenz von den Auswirkungen des Klimawandels ernsthaft bedroht ist.

Von Mittwoch, 11. September bis Mittwoch, 25. September 2019, zeigen wir im Lichthof einige Werke von Mathias Braschler und Monika Fischer, die auf ihrer Reise durch die Kontinente entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener Menschen, die von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen sind.

Die Arbeiten von Braschler/Fischer werden mehrfach prämiert, unter anderem mit einem World Press Photo Award und einem ADC Bronze Award in Deutschland. Ihre Fotoprojekte, die in zahlreichen internationalen Magazinen publiziert wurden, erscheinen als Fotobücher und werden in Galerien und Museen in Europa, Asien und den USA ausgestellt.

Begleitend zur Ausstellung im Lichthof werden Braschler/Fischer für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über ihre Arbeit berichten. Mit Dr. Francesco Isotta, Klimaforscher bei MeteoSchweiz, dürfen wir zudem einen Klimaexperten zu einer Mittagsveranstaltung begrüssen.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.

KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL

Dienstag, 15. September 2015
Donnerstag, 17. September 2015
jeweils 12.05 – 12.50 Uhr in der Aula LI

Sam Dzong - ein Dorf zieht um
Manuel Bauer
Informationsveranstaltung
zur Ausstellung im Lichthof

Als Folge der globalen Klimaerwärmung fährt dem nepalesischen Dorf Sam Dzong das Wasser. Die einst ergiebigen Quellen trocknen mehr und mehr aus, mit der Konsequenz, dass die Bauern im ehemaligen Königreich Mustang ihre Felder nicht mehr bewässern und ihre Familien nicht mehr ernähren können. Deshalb müssen die Bewohner ihre seit Generationen angestammte Heimat an der tibetischen Grenze verlassen und sich mit all ihrem Hab und Gut ein neues Zuhause suchen – ein zweiter Exodus. Zu dieser Flucht werden sie gezwungen, obwohl sie selbst nichts zum globalen CO2-Ausstoss beitragen. Sie leiden unter dem Kollateralschaden einer Entwicklung, die irgendwo in weiter Ferne stattfindet.

Für sein Foto- und Unterstützungsprojekt „Sam Dzong" hat Manuel Bauer im Rahmen der Greenpeace-Photo-Awards 2014 den Publikumspreis gewonnen. Begleitend zur Ausstellung im Lichthof berichtet er im Rahmen unseres Engagements als Umweltschule vom Schicksal der Dorfbewohner und seinen Ursachen, sowie unpwöhnlichen Foto- und Unterstützungsprojekt und von seiner Arbeit als Fotograf.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 08. September 2015 in der Mediothek oder einfach per Email (sebastian.fratz@kv-z-schule.ch) durch die Lehrenden, die von 12.05h – 12.50h Unterricht haben

→ Zutritt NUR für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson ←
Platzzahl beschränkt - Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen

The Last Swiss
Holocaust Survivors
Eine Begegnung mit den letzten Überlebenden in der Schweiz

Mittwoch, 8. September bis Mittwoch, 22. September 2021
Lichthof Wirtschaftsschule KV Zürich

Als neutraler Staat überfand die Schweiz den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet. Wer sind die Schweizer Holocaustüberlebenden? Die grosse Mehrheit waren damals keine Schweizer Bürger. Sie stammten vielmehr aus dem Deutschen Reich oder anderen europäischen Staaten und waren als Juden gemäss Gesetz von der antisemitischen Verfolgung betroffen. Manche überlebten Konzentrations- und Vernichtungslager, andere konnten sich durch Flucht oder Versteckt retten. Die meisten kamen erst nach dem Zweiten Weltkrieg in die Schweiz.

Dass es auch in der Schweiz Holocaustüberlebende gibt, trat erst im Zuge der Debatte über die nachrichtenlosen Vermögen und der historischen Untersuchungen der „Bergier-Kommission" Ende der 1990er-Jahre ins öffentliche Bewusstsein.

Die Ausstellung The Last Swiss Holocaust Survivors gibt einigen der letzten Zeitzeugen und Zeitzeugen des Holocaust sowie ihren Nachkommen das Wort.

Begleitend zur Ausstellung im Lichthof wird Prof. Ivan Lefkovits, emeritierter Professor am Basler Institut für Immunologie und selbst Holocaustüberlebender, das Thema im Rahmen zweier Mittagsveranstaltungen vertiefen.

Diese Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit der Gamaraal-Foundation statt und ist Teil unseres BNE-Engagements.